

# **Torsten Jäger/Steffen Beitz (Red.): Bildung 21 Lernen für eine gerechte und zukunftsträchti- ge Entwicklung, Bonn: Verband Entwick- lungspolitik deutscher Nicht- Regierungsorganisationen, 2001.**

**Diskussionsbeiträge zum Kern, zu Kontexten und zu zentralen Implikationen von Nachhaltigkeitsfragen. Eine Rezension von Prof. Dr. Bernhard Claußen; (Großformat - 179 S.; ohne ISBN)**

Bei dieser sorgfältig lektorierten und ansprechend gestalteten Kongressdokumentation handelt es sich nur vermeintlich um eine der vielen weiteren gleichsinnigen Thematisierungen von Nachhaltigkeitsfragen. Denn einerseits wird durchgängig oder immer wieder einmal die sonst üblicherweise meist leerformelhaft verwendete Kategorie der Zukunftsfähigkeit mit grundlegenden Überlegungen zur Gerechtigkeit verknüpft, mit Blick auf Bildungsfragen fokussiert und somit eindringlich präzisiert, während andererseits nicht einmal mehr monographische Statements dominieren, sondern knapp umrissene Problemanalysen einander kontrastiv folgen. Neben der Präsentation von Grußworten, die unfreiwillig ein breites Quellentableau für ideologiekritische Untersuchungen zur themenbezogenen politischen Rhetorik ebenso wie einzuklagende Absichtserklärungen bietet, enthält die Sammlung so kontroverse Materialien aus den Programmformen der Veranstaltung, die entweder als Einzelbeiträge auf Ambivalenzen und Widersprüche verweisen oder/und durch den direkten wie indirekten Beziehungsreichtum einander folgender Sentenzen zu Themenaspekten impulsgebend sind. Die Schwerpunkte konzentrieren sich auf Chancen und Herausforderungen für entwicklungsbezogene Bildungsarbeit in der Mediengesellschaft, die Gestaltbarkeit der Globalisierung in Bezug auf internationale Konzepte und Erfahrungen mit Global Education, den Stand der Umweltdebatte acht Jahre nach dem Rio-Gipfel und dessen Spiegelung in der Umweltbildung, Detaillierungen der Menschenrechtsfrage in der entwicklungsbezogenen Bildungsarbeit, Problemzonen des Interkulturellen Lernens mit Blick auf eine Global Culture, eine Erörterung der Konturen von Schlüsselqualifikationen in ihrem heterogenen Zukunftsbezug, Partizipation und Demokratisierung unter vorwiegend friedenspädagogischen Gesichtspunkten, Neue Medien als Herausforderung und Chance für Globales Lernen.

Darin spiegelt sich eine bedachtsame Problemsystematisierung, bei deren Ausführung in den Beiträgen provokante Stimulanzen hervortreten. Doch damit nicht genug: Vertiefungen, Ergänzungen und Konkretisierungen erfährt die Umschau durch eine Reihe von Beiträgen, mit denen die sachbezogene Systematik durch eine zunächst formal wirkende Gliederung dergestalt geweitet wird, dass die Problemzonen für einzelne Handlungsfelder der Pädagogik Berücksichtigung finden und so präzisierende Einlassungen ermöglicht werden: Kindergarten, Vorschule, Grundschule, außerschulische Kindergruppen; Schule (Sekundarstufe I und II); Berufliche Bildung; Lehrer/innen-Fortbildung; Öffnung von Schule für entwicklungspolitische Zentren, Schulberatungsstellen und pädagogische Arbeitskreise; außerschulische Jugendarbeit; Erwachsenenbildung; Hochschulen; Aktionsgruppen und Kampagnen. Bevor im Anhang eine Reihe von Pressemitteilungen abgebildet wird, folgt noch die Dokumentation mehrerer Abschlusstexte, in denen, teils resolutionsartig oder teils ermunternd, grundlegende Prinzipien und Basalerfordernisse verzeichnet werden, von denen aus man abermals kritisch, problemorientiert und systematisierend in die Materialdebatte einsteigen könnte.

Die Schrift ist folglich alles in allem weit mehr als eine - nachgerade mustergültig zu nennende - Kongressdokumentation. Sie kann als (exemplifizierendes und probleminventarisierendes, zugleich gedanklich anregungsreiches) Kompendium zur Sache ebenso gewertet werden als ein Reader für (problemorientiert-systematisch) einführende Seminarveranstaltungen. Vergleichbare Textsorten

wird man derzeit andernorts vergebens suchen. Die Publikation ist ein Glücksfall - obwohl oder gerade weil sie eine Vielzahl von Aussagen bereithält, die zum Widerspruch herausfordern.

Die Dokumentation ist kostenlos über das VENRO-Sekretariat zu bestellen: [sekretariat@venro.org](mailto:sekretariat@venro.org)